

Wie bringt man eine Zelle zum Lächeln?

Von Kerstin Brachaus-Mechow

Warum eigentlich reagiert unser Körper auf den Aufenthalt in gesunder Natur mit Wohlbefinden und Entspannung? Sie denken jetzt sicher, „Na klar, der guten Luft und Stille wegen!“

Evtl. könnten es aber auch naturakustisch- physikalische Prozesse sein, die wir nicht bemerken, die aber trotzdem stattfinden und zwar ohne unser Zutun.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass unser körperliches Gefüge ein molekular schwingendes ist und zwar von Zeitbeginn an? Natürlich wissen Sie auch aus eigener Erfahrung, dass es „gute“ und „schlechte“ Klänge gibt, und zwar aus Sicht physikalischer Wirkkräfte:

Schallwellen sind sich keiner Begrenzung bewusst. Ihre Natur ist es, Materie zu durchdringen. Dafür benötigen sie unterschiedlich viel Zeit, abhängig von Material und Wellenlänge. Schall ist z.B. im Wasser 3-4mal schneller, als in der Luft. Unsere Körper bestehen zu 70% aus Wasser! Das heißt, gute Klänge sind genauso schnell in uns, wie schlechte. Natürlich wollen Sie jetzt wissen, wodurch sich ein guter Klang definiert und was einen schlechten ausmacht. Aus Sicht der Physik stellt sich ein für den Körper guter Klang als physikalisch geordnetes molekulares Gefüge dar mit einem hohen Anteil an harmonischen Wellen. Der schlechte bietet das nicht. Er bringt Chaos ins molekulare Gefüge. Das macht zum Beispiel jeder Motor, den wir hören. Aber auch herkömmliche Akustiksysteme (Boxen) warten physikalisch mit Chaos auf. Ungeordnete, disharmonische Schallwellen dringen in unsere Körper ein und sorgen für Belastung. Diese entsteht einerseits durch Lautheit, aber auch durch hohen Schalldruck. (Eine Box arbeitet mit 100% Direkt-schall, gerichtet). Zellulärer Stress entsteht, wenn die Zelle unnatürliche Belastungen kompensieren muss. Schaut man in die Evolution, werden einige Zusammenhänge klarer.

Die erste Etappe körperlichen Lebens, der Einzel-ler, hatte nur eine einzige Wahrnehmungsebene- die Zellwand- eine fühlende Haut. Sie konnte und kann thermische, taktile und akustische Reize wahrnehmen. Kommunikation war also nur, wie bei Pflanzen, über Frequenzen (Schwingungen) möglich. Wir, als Mehrzeller, haben eine unendlich große äußere und innere Haut, die von Milliarden Nerven durchzogen wird. Alle diese Nerven arbeiten mit Spannung. Wenn es also möglich wäre, diese Nerven über ein naturgegebenes Prinzip zu stimulieren, wäre Schall die perfekte, weil evolutionär älteste, Anregung zellulärer Aktivitäten.

Nutzt man dieses Prinzip und das Prinzip der Natur, die nur mit kugelförmiger schalldruckarmer Schallausbreitung arbeitet, sind wir mitten in einer Gesundheitsunterstützenden Arbeit mittels Schall.

Dieses noch recht junge Prinzip ist gerade im Bereich von gesundheitlicher Stabilisierung und Gesundheitsförderung eine vielversprechende technische Methode der Unterstützung zellulärer Abläufe. Die Methode der Beschallung mittels zweier kugelförmig abstrahlender Lautsprecher-systeme ermöglicht es, gerade auch in gesundheitsfördernden und-be-ratenden Praxen, mittels nichtkörperlicher Einflussnahme (kein Anfassen, keine orale Verabreichung) die Beratung mit Sequenzen von genussge-ladenen vitalisierenden Beschallungen zu bereichern.

Unter Berücksichtigung naturakustischer Gesetzmäßigkeiten und Anwendung einer deutschen Technologie wird eine medikamentenfreie Einflussnahme auf molekulares Geschehen aller Zellen eines Körpers präventiv möglich und zwar nach einem uralten physikalischen Prinzip, welches der Körper als „natürlich“ erkennt.

Dazu sind folgende Komponenten notwendig:

- Zwei Schallwandler, die kugelförmig Klang abstrahlen und qualitativ so hochwertig sind, dass sie harmonische Wellen erzeugen.
- Ein dreidimensionales akustisches Hologramm.
- Ein Frequenzspektrum, welches dem Informationsgehalt der Frequenzen der Natur entspricht.
- Das Einschwingen der harmonisch ablaufenden Frequenzen mittels Kugelschall in den gesamten Körper.
- Hemisphärenausgleich (bekannt als Lateralisierung) mit der Methode der HFT® (Optimal für Berufe mit Heilerlaubnis), aber nicht immer zwingend notwendig

Diese Einflussnahme bewirkt eine Reorganisation molekularen Gefüges auf Zellebene. Die Wirkung dieser sehr speziellen Art von Beschallung kann sich z.B. in verbesserter Durchblutung, Schmerzlinderung, verbesserter Wundheilung, Verdrängung resistenter Keime und schnelle und tiefe Entspannung zeigen. Eine Kombination mit anderen gesundheits-fördernden Methoden, wie Fantasiereisen, Hypnose oder Reiki ist möglich.

Immer mehr Menschen suchen Alternativen zu herkömmlichen Behandlungsmethoden, um ihre Gesundheit zu stabilisieren und finden den Weg in Praxen von Gesundheitsberatern und /oder Heilpraktikern. Der Ausfall des räumlichen Hörens, Tinnitus, Immunschwäche usw. sind im Zeitalter der Moderne ein rasant zunehmendes Problem, bei dem herkömmliche Verfahren oft nicht mehr helfen. Hier greift diese gesundheitsoptimierende Technologie.



Kerstin Brachaus-Mechow

Studio für Naturakustik

An der Mühle 2a, D-17237 Wokuhl-Dabelow

Tel/Fax: 0049(0)3982520386

www.naturschalltherapie.de